

EINFACH MEER ERLEBEN

Du wolltest schon immer Surfen lernen oder lässig auf dem Longboard durch die Gegend brausen? Dann solltest du einen Trip nach Portugal ganz oben auf deine Travel-Liste schreiben. Wir verraten dir die schönsten Insider-Tipps und Camps – und noch weitere Reiseziele, sogar direkt vor der Haustür

Text: Yasmina Fiege



Foto. NADINE TERESA SCHABER

A

Als ich Valeriya Gogunskaya fragte, ob es grob fahrlässig oder einfach nur lächerlich ist, mit 40 Jahren das erste Mal auf ein Longboard zu steigen, lacht sie nur und meint: „Nein, nein, das ist ganz wundervoll.“ Und natürlich behielt sie Recht. Ich weiß noch, wie letzten Sommer auf Longboards tänzelnde Frauen meinen Instagram-Feed fluteten und ich mir dachte, wie schön es wäre, es ihnen gleichzutun. Wie lässig und sorglos die Frauen durch den Alltag rauschten und wie sehr ich mir diese Leichtigkeit auch wünschte. Mit 14 stand ich das letzte Mal auf dem Skateboard und als ich das angestaubte Ding im Keller meiner Eltern sah, packte mich die Lust, es noch mal zu probieren. Es endete mit einer Bruchlandung...

ANKOMMEN UND ÜBERWINDEN

Irgendwann stieß ich auf Valeriya, die von allen nur Val genannt wird, und die Entscheidung war gefallen: Ich will Longboard Dancing lernen. Val kam 2015 das erste Mal zum Surfen nach Santa Cruz. Im darauffolgenden Jahr lernte sie hier ihren Freund kennen und entschied sich von Finnland

zu ihm nach Portugal zu ziehen. Der Freund ist inzwischen passé und auch das Surfbrett kommt nur noch selten zum Einsatz. Doch hier an der Atlantikküste hat sie eine alte Leidenschaft gepackt: das Longboard-Fahren.

Val hat sich darauf gefreut, bei über 300 Sonnentagen im Jahr durch den malerischen Ort zu rollen. „Ich dachte, es gäbe hier eine riesige Community und viele Menschen, von denen ich lernen kann, aber das war nicht so“, erinnert sie sich. Im Sommer 2017 rief sie also selbst ins Leben, was ihr fehlte: eine Longboard-Community, die Events organisiert und Kurse gibt. 2018 kamen die Longboard Camps dazu und Val hätte sich keinen schöneren Ort als Santa Cruz dafür aussuchen können. Der wunderschöne Badeort an der Silberküste Portugals ist für seine atemberaubenden Strände und die entspannte

Atmosphäre bekannt. Die konstanten Wellen und das klare Wasser locken Surfer aus der ganzen Welt an. Der Vibe in Santa Cruz ist entspannt und die Longboard-Truppe gemischt.

LOSLASSEN UND VERTRAUEN

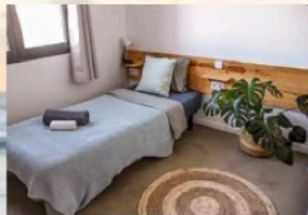
Im Camp kümmern sich 2 Trainer um 6 bis 8 Anfänger. „Longboard Dancing erfordert Balance, Geschick und Leidenschaft“, erklärt Val gleich zu Beginn. Im Gegensatz zum Freestyle-Longboarding, bei dem es oft um Geschwindigkeit oder technische Tricks geht, konzentriert sich Longboard Dancing auf Eleganz, Balance und Ausdruck. Man bewegt sich im Rhythmus der Musik fließend auf dem Board und nutzt die gesamte Länge des Decks, um Tanzschritte, Drehungen, Tricks und Sprünge zu choreografieren.

Aber was leicht aussieht, ist wahnsinnig schwer. Besonders beeindruckt haben Val 2 Freundinnen in ihren Sechzigern. Keine von ihnen stand jemals auf einem Skate- oder Longboard. „Sie hatten einfach Lust, etwas Neues auszuprobieren, und haben es getan“, erzählt Val. „Das Gefühl, etwas Neues zu lernen, ist befreiend und irgendwie auch radikal.“ Die beiden Freundinnen hatten

beim Longboard Dancing übrigens so viel Spaß, dass sie sich für diesen Sommer gleich noch einmal angemeldet haben.

Es ist anstrengend und man muss die Angst vorm Sturz überwinden, aber mutig zu sein, zahlt sich aus. „Man sieht seine Fortschritte schnell und dieses Erlebnis mit anderen zu teilen, pusht unglaublich.“ Überwiegend melden sich Frauen zum Camp an, die zwischen 20 und 60 Jahren alt sind. Einige haben schon ein wenig Erfahrung, aber die meisten reizt genau das: etwas Neues zu lernen, was keinen offensichtlichen Nutzen hat, sondern einen einfach nur erfüllt und glücklich macht. Für viele ist das hier auch eine emotionale Reise und es wird viel über eigene Erwartungen und Mut gesprochen. Auch wenn wir am Ende der Woche nicht so mühelos wie Val auf dem Longboard tanzen, sind die Fahrt entlang der Strandpromenade und die ersten Drehungen auf dem Board ein unbeschreibliches Erlebnis. An unserem letzten Tag am Strand sehe ich im Wasser die Anfänger-Truppe vom Cliff Surf House, die hier ihre ersten Steh-Versuche auf den Brettern meistert. Vielleicht ist das ja schon mein nächstes Mutig-sein-Projekt... ●

„Bei über 300 Sonnenstunden im Jahr ist Portugal einfach der perfekte Ort, um aufs Board zu steigen“



Cliff Surf House

Du willst Surfen endlich ausprobieren? Trau dich! Das Schönste am Camp ist das ermutigende und unterstützende Umfeld. Abends an der Bar triffst du Gleichgesinnte. Besonders toll: Das meiste Obst und Gemüse wird auf der hauseigenen Farm angebaut und frisch auf den Tisch gebracht.



The Longboard Camp

In Santa Cruz, einem verträumten Ort 70 Kilometer von Lissabon entfernt, bringen Val und ihr Team dir alle Basics bei. In den täglichen Yoga-Stunden liegt der Schwerpunkt auf Balance, Mobilität und Flexibilität, um deine Skate- und Surf-Praxis zu unterstützen. Auch im Surfen kannst du dich hier übrigens versuchen.

Tipps für deinen Trip

Lust auf Longboarding und Surfen? Das sind unsere Favoriten für Anfängerinnen

The Longboard Camp

Du willst lässig auf dem Longboard tänzeln? Dann bist du in diesem Camp richtig. Wohnen wirst du im familiengeführten Surfcamp 360° und da viele Teilnehmerinnen alleine reisen, wirst du schnell Anschluss finden.

1 WOCHE LONGBOARD CAMP, Buchung unter WWW.THELONGBOARDCAMP.COM, ab 1200 Euro inklusive Verpflegung, Longboard-, Yoga- und 2 Surfsessions

Cliff Surf House

Du hast dich bisher noch nicht aufs Brett getraut? Kein Problem! Dieses Surfcamp richtet sich an blutige Anfänger sowie schnittige Fortgeschrittene. Während des Level-1-Surfkurses lernst du alles: vom Tragen deines Boards bis hin zum Wellenreiten im Weißwasser. Du kannst mit kleinem Gepäck reisen, denn Brett und Wetsuit kannst du vor Ort leihen.

1 WOCHE SURF-PACKAGE, Buchung unter WWW.CLIFFSURFHOUSE.COM, um 1050 Euro inklusive Frühstück, Surf-Unterricht und Videoanalyse

Riders Surf'n' Bike

Das Surfcamp liegt im kleinen ruhigen Örtchen El Roque an der Nordwestküste Fuerteventuras. In ungefähr 15 Minuten zu Fuß kommst du am endlosen Strand Piedra Playa oder im kleinen Fischerdorf El Cotillo mit tollen Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants an. Morgens erwartet dich in der Surfvilla ein ausgewogenes Frühstück mit frischem Obst und leckerem Brot aus der örtlichen Bäckerei. Der perfekte Start, bevor es auf die Bretter geht.

1 WOCHE SURFPAKET, Buchung unter WWW.RIDERS-SURFBIKE.COM, 735 Euro pro Woche im Einzelzimmer inklusive Frühstück plus 5 Surfkurs-Einheiten

Longboard Summer Academy

Dieses Camp in Berlin ist ideal, wenn du Longboarden ausprobieren und Zeit mit Gleichgesinnten verbringen möchtest. Egal, wie alt oder erfahren du bist – hier wirst du herzlich aufgenommen. Auch ein Board kannst du hier leihen. Trainiert wird auf dem Tempelhofer Feld, Yoga- und Dance-Klasse runden das Girls-only-Camp ab.

6 TAGE GIRLS-ONLY-CAMP, Buchung unter WWW.LONG-BOARD-ACADEMY.COM, um 690 Euro